

Bonn, 12. März 2009

Pressemitteilung

5.136 Zeichen (inkl. Leerzeichen), 4.523 Zeichen (ohne Leerzeichen)

CSP Studie: Branchenstrukturanalyse hilft Standortentscheidungen abzusichern

Erste Primärdaten gestützte Erhebung zu Solarkraftwerken

Der weltweite Markt der solarthermischen Konzentratortechnik – Concentrated Solar Thermal Power (CSP) – wächst und Experten sprechen dieser Form der Energiegewinnung in äquatornahen Ländern ein erstaunliches Potential zu. Denn theoretisch, so lässt sich ausrechnen, reiche lediglich ein gutes Prozent der Gesamtfläche der Sahara aus, um mit Sonnenkraft eine vergleichbare Energiemenge zu produzieren, die derzeit von allen Kraftwerken weltweit bereitgestellt wird. Ein entscheidender Vorteil der Konzentratortechnik liegt in der Kosteneffizienz, mit der große Energiemengen erzeugt werden können. Nachteilig sind allerdings die hohen Anfangsinvestitionen. „Als Ergänzung unseres Portfolios haben wir jetzt die Branchenkenntnisse aus dem weltweiten Markt der Solarkraftwerke gebündelt und eine, auf Basis von Tiefeninterviews und Primärdaten basierende Studie herausgebracht. Kernpunkt des Berichtsbandes ist eine umfassende Auseinandersetzung mit den wichtigsten Standortfaktoren“, erklärt Markus A.W. Hoehner, Geschäftsführer von EuPD Research.

Standortfaktoren und Wertschöpfungsstufen

Dabei beleuchtet die Studie „Concentrated Solar Thermal Power (CSP) – Now and in the Future“ von EuPD Research sowohl die einzelnen Stufen entlang der Wertschöpfungskette, angefangen bei den Herstellern über Projektentwickler und Anlagenbauer (EPC) bis hin zu den Investoren, Kreditgebern und Energieversorgern als auch die wichtigsten Ländermärkte und Technologien. Ergänzt werden die Ergebnisse durch qualitative Einschätzungen wichtiger Forschungsinstitute und Interessensgruppen.

„Da sich die CSP Technologie besonders in sonnenreichen Regionen der Erde mit Direktstrahlung anbieten, beinhaltet der Berichtsband einen ausführlichen Teil über die aussichtsreichsten Standorte für Investments in CSP-Kraftwerke“, erläutert Hoehner. „Anhand unserer differenzierten Ländermarkt Ratings sind wir demnach in der Lage konkrete Empfehlungen für die Standortwahl abzuleiten.“

Berücksichtigt wurden dabei neben den geografischen Faktoren wie der „Sonneneinstrahlung“, der im jeweiligen Land „verfügbaren Fläche“ und etwaigen „klimatischen Risiken“ auch politische Faktoren zu der regionalen „Fördersituation“ und „Investitionsfreiheit“ in den einzelnen Regionen. Aus einer Vielzahl dieser Faktoren lassen sich Potentiale und Risiken für individuelle Standortfragen ermitteln. Dabei richtet sich die Studie gleichermaßen an bereits etablierte Marktteilnehmer und bietet zudem auch Unternehmen aus anderen Energiebereichen einen Einstieg in den vielversprechenden Markt der solarthermischen Konzentratortechnik. „Gerade für Photovoltaikunternehmen sind Erkenntnisse aus dem Bereich der CSP eine wertvolle Grundlage um eine konkurrierende Technologie und ihre Entwicklung von Beginn an zu beobachten“, sagt Markus A.W. Hoehner.

Wichtige Marktteilnehmer und ihre Marken

Ein zusätzlicher Mehrwert der Studie liegt darüber hinaus in der differenzierten Auseinandersetzung mit den einzelnen Marktteilnehmern. Neben ihrer Bedeutung entlang der Wertschöpfungskette wurden für

den Berichtsband erstmals auch die gestützte und ungestützte Markenbekanntheit der wichtigsten Zulieferer, Projektentwickler und Anlagenbauer abgefragt. „Neben weithin bekannten, spanischen Projektentwicklern wie Abengoa und Acciona werden auch die Marktführer unter den Zulieferern – etwa Siemens als führender Turbinenhersteller und Schott Rohrglas als Lieferant von Receivern – eindeutig anhand ihrer Marken identifiziert“, weiß Projektleiter Florian Schmidt von EuPD Research. Zusätzlich wurde erstmals auch die Bekanntheit der einzelnen Investoren abgefragt. Während lange hauptsächlich spanische Banken und Investmenthäuser mit CSP Projekten assoziiert wurden, sind inzwischen auch deutsche Investoren wie die West LB AG unter den Genannten.

Zur Studie: Concentrated Solar Thermal Power (CSP)

Der steigende Bedarf an sauberem Strom und das Interesse an nachhaltigen Investitionen verknüpft mit staatlichen Fördersystemen sorgen für eine Konjunkturbelebung im Markt der solarthermischen Stromerzeugung (CSP). Eine umfassende Überblick über den globalen CSP-Markt liefert die bislang erste primärdatenbasierte Studie von EuPD Research „Concentrated Solar Thermal Power (CSP) – Now and in the Future“. Die umfassende Branchenstrukturanalyse gibt einen tiefen Einblick in die aktuellen Rahmenbedingungen und Entwicklungen der entscheidenden Ländermärkte, analysiert die wichtigsten Marktteilnehmer auf allen Stufen der Wertschöpfungskette und beleuchtet erstmals Investitionsgründe, Auswahlkriterien und wichtige Kommunikationskanäle der Branche.

Mehr Informationen zur Studie „**Concentrated Solar Thermal Power (CSP) – Now and in the Future**“ erhalten Sie [hier](#).

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an die Pressestelle wenden:

EuPD Research

Adenauerallee 134

D-53113 Bonn

Fon +49 (0)228 97143-74

Fax +49 (0)228 97143-11

press@eupd-research.com

www.eupd-research.com